

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
------------------	---

I. Schneiden und kleben

Vorübungen	6
------------------	---

Grundformen ausschneiden, aufkleben und gestalten

1 Fernseher	10
2 Familienfoto	12
3 Drachen	14
4 Raumschiff	16
5 Roboter	18
6 Rennwagen	20
7 Pizza	22

Aufklappbilder ausschneiden, kleben und gestalten

8 Schatzkiste	24
9 Überraschungsei	26
10 Theater	28
11 Schloss	30
12 Geschenke	32
13 Geisterbahn	34

II. Reißen und kleben

Vorübungen	36
------------------	----

Reißbilder ausreißen, aufkleben und gestalten

14 Superhelden	38
15 Fußballspiel	40
16 Hexen und Zauberer	42
17 Ballonfahrt	44
18 Dinosaurier	46

III. Falten und kleben

Vorübungen	48
------------------	----

Faltbilder ausschneiden, falten, kleben und gestalten

19 Türanhänger	50
20 Sterne	51
21 Teddybär	52
22 Briefumschlag	53

23 Torwand 54
24 Glückswürfel 55

IV. Spiele und Bastelvorlagen

Memo 56
Domino 58
Puzzle 60
Mini-Theater 64

V. Der Bastel-Führerschein

Generalprobe 66
Prüfung 68
Konfetti-Bastelbogen 70
Urkunde 71
Bastelfähigkeiten-Blatt 72

Einleitung

In der Schuleingangsphase müssen die Kinder lernen, mit Schere, Klebestift, Arbeitsblättern, Karton und sonstigen Materialien richtig umzugehen. Neben dem Kunstunterricht müssen die Kinder auch im alltäglichen Unterricht oft schneiden, kleben, falten, reißen und malen. Mithilfe des Bastel-Führerscheins schulen die Kinder ihre Feinmotorik und den Umgang mit Schere, Klebestift und Co.

Jedes Kind erhält zu Beginn der Arbeit mit dem Bastelmaterial einen farbigen **Führerschein**. In den Führerschein tragen sie ihren Namen ein und bewahren ihn im Etui auf. Nach jeder durchgeführten Bastelaufgabe malen die Kinder für die durchgeführte Übung ein Lachgesicht auf den Führerschein (= Portfolio).

Einsatz und Aufbau der Arbeitsblätter

Mit den Bastelaufgaben in den Teilen I bis III trainieren die Kinder die vier feinmotorischen Fertigkeiten Schneiden, Kleben, Reißen, Falten. Um die Aufgaben zu erledigen, benötigen die Kinder lediglich eine Schere und einen Klebestift. Je nach Bedarf können sie bei den Aufgaben zum Reißen (Teil II) auch eine Prickelnadel zu Hilfe nehmen.

In den **Vorübungen** zu Beginn der Teile I bis III üben die Kinder zunächst die entsprechenden Fertigkeiten anhand einfacher Formen. Im Anschluss führen die Kinder Bastelaufgaben durch und gestalten ihre gebastelten Produkte nach eigenen Vorstellungen weiter aus.

Die **Zusatzaufgaben** („Das kannst du auch noch machen“) auf jedem Arbeitsblatt ergänzen die Bastelaufgaben sinnvoll, indem sie die Bastelbilder für weiterführende Erzähl- und Schreibanlässe nutzen oder weitere Bastelanregungen geben.

Wenn die Kinder eine Bastelaufgabe erledigt haben, können sie die Leitfigur **Bibi Bastelina** unten auf den Arbeitsblättern anmalen.

In Teil IV basteln die Kinder **Spiele** wie Memo, Domino oder Puzzle sowie eine Mini-Theaterkulle und Figuren. Dabei können sie entweder die gezeichneten Vorlagen verwenden oder die Blanko-Vorlagen nutzen und diese selbst gestalten.

Viele Bastelaufgaben können Sie auch für einen fächerübergreifenden Unterricht nutzen (Mathematik: Grundformen, Deutsch: Erzähl- und Schreibanlässe, Spiele für den Einsatz in der Freiarbeit).

Symbole auf den Arbeitsblättern

Um die Arbeitsaufträge zu verdeutlichen, werden folgende Symbole und Linientypen auf den Arbeitsblättern eingesetzt:

Schneiden:  - - - - -
Kleben:  oooooo
Reißen: 
Falten:  _____

Hinweise zum Kopieren der Arbeitsblätter

Indem Sie die Arbeitsblätter bzw. Bastelvorlagen auf DIN-A4- oder DIN-A3-Format kopieren, können Sie **zwei Schwierigkeitsstufen** anbieten: DIN A4 = leicht, DIN A3 = schwer. Achten Sie bei den Arbeitsblättern der Teile I und II darauf, dass Sie für jedes Kind die **linke und rechte Seite** einer aufgeschlagenen Doppelseite **einseitig kopieren**, da die Kinder die linke kopierte Seite zerschneiden oder zerreißen und dann auf die rechte Seite kleben.

Kopieren Sie am besten stets einige Seiten mehr als Schüler in der Klasse sind, damit Kinder mit Schwächen in der Feinmotorik evtl. ein weiteres Blatt zum Schneiden oder Reißen erhalten können.

Die Führerschein-Prüfung

Für die Generalprobe und Prüfung (S. 66–69) müssen die Kinder nicht zwingend alle Bastelaufgaben erledigt haben. Es sollten aus den Teilen I–III aber jeweils mindestens vier Übungen gemacht worden sein. Nachdem die Kinder die Generalprobe durchgeführt haben, können Sie unten auf dem Blatt Tipps aufschreiben, die die Kinder für die einige Tage später stattfindende Prüfung beachten sollten.

Wenn Sie den Bastel-Führerschein und die Urkunde (S. 71) unterschreiben und den Kindern überreichen, können die Kinder das Konfetti (S. 70) anmalen, ausschneiden und gemeinsam jubelnd in die Luft werfen.

Tragen Sie Stärken und Schwächen eines jeden Kindes in das **Bastelfähigkeiten-Blatt** (S. 72) ein. Dieses Blatt können Sie für Elternsprechtage und Zeugnisse nutzen.

Viel Spaß und Erfolg mit dem Bastel-Führerschein wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Bernd Wehren